

Australien genießen

Australien Rundreise



Tourcode: 102319 Buchungs-Nr.: 90DAUS20118



- 14-tägige Erlebnisreise durch Australien
- Ein einmaliges Erlebnis: Schnorcheln im Great Barrier Reef
- Beeindruckender Segeltörn in Sydneys Hafen

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

AUSTRALIEN - DAS HERZ IST ROT, DER NORDEN TROPISCH GRÜN, DIE STÄDTE JUNG, UNKOMPLIZIERT, FREUNDLICH UND OFFEN. Abgeschieden von anderen Kontinenten entwickelte sich eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt und eine tiefverwurzelte, sehr alte Kultur. Die Genießer-Flecken am anderen Ende der Welt präsentieren wir Ihnen auf dieser Reise: das entspannte Melbourne und kosmopolitische Sydney am riesigen Naturhafen, die rotsandige Trockenheit des Outbacks und den mystischen Regenwald Daintree Forest. Und noch ein Naturwunder hat Australien zu bieten: Das Great Barrier Reef erkunden Sie mit einer Segelyacht, Schnorchel und Glasbodenboot.

1. Tag FLUG NACH MELBOURNE

Am Mittag startet Ihr Langstreckenflug mit Cathay Pacific über Hongkong oder mit Emirates über Dubai nach Melbourne (Flugdauer insg. ca. 24 Std.).

2. Tag MELBOURNE

Ankunft am Abend und Transfer zum Hotel. Die Metropole Melbourne ist eine anziehende Mischung aus Alt und Neu, aus freundlicher Lebensart und weltgewandter Geschäftigkeit.

3. Tag MELBOURNE

Genießen Sie Ihr Frühstück. Der Vormittag steht Ihnen zur Akklimatisierung zur freien Verfügung. Gegen Mittag startet Ihr ausgiebiger Spaziergang durch die Laneways, Melbournes kleine Gassen mit Boutiquen, Restaurants und kuriosen Bars. Neben der Kunst im öffentlichen Raum - wie Graffiti - nehmen Sie sich auch Zeit für renommierte Galerien. Die vielfältige Restaurantszene lernen Sie auf kulinarischen Stopps kennen. Am Abend erwarten Sie zum Welcome Dinner kulinarische Leckerbissen im Restaurant Collins Kitchen des Grand Hyatt. (F/M/A)

4. Tag MELBOURNE - AYERS ROCK

Am Morgen Inlandsflug ins Outback nach Ayers Rock (Flugdauer ca. 3 Std.). Ihr erstes Ziel sind die Kata Tjuta, die "Olgas", eine Gruppe von 36 kuppelförmigen Bergen. Auf einer kleinen Wanderung bilden steile Felsen eine schmale Schlucht, an deren Fuß man bequem laufen kann. Sie wohnen im luxuriösen Zeltcamp Longitude 131°, das sich perfekt in die Landschaft einbettet. Aus dem Panoramafenster Ihres von festem Segeltuch überspannten Bungalows haben Sie einen fantastischen

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Business Class mit Cathay Pacific oder Emirates
- Inlandsflüge in der Economy Class
- Transfers und Ausflüge in bequemen Fahrzeugen
- Schiffsfahrten in Sydney und am Great Barrier Reef
- 11 Übernachtungen in Hotels und Lodges
- Frühstück (F), 6 Mittagessen (M), 5 Abendessen (A)
- Qualifizierte Reiseleitung
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- Visabesorgung und -gebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Wien	auf Anfrage
Ballonfahrt Cairns ab 250,00	auf Anfrage
First-Class Flug ab 2100,00 pro Flug mit Emirates	auf Anfrage
Helikopter-Flug in Ayers Rock ab 220,00	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 150,00	auf Anfrage
Premium Economy Class bis zu -1190,00 Ersparnis pro Flug mit Cathay Pacific	auf Anfrage
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab insges. 13990,00	auf Anfrage
Verlängerung Hamilton Island ab 2.090,00	auf Anfrage

Blick auf den Uluru. Am Abend erleben Sie ein unvergleichliches Abendessen mit erlesenen Getränken: The Dine Experience Table 131° - unter den Sternen des Südens! (F/M/A)

5. Tag AYERS ROCK

Gönnen Sie sich das unvergessliche Schauspiel eines Sonnenaufgangs am Uluru. Anschließend wandern Sie am Rande des Berges entlang und lauschen den Legenden der Aborigines. Vor Sonnenuntergang brechen Sie zu einem Spaziergang zur Kantju Gorge am Uluru auf. Ganz nah am heiligen Berg erleben Sie, wie der Sonnenuntergang die Felswände in ein immer tieferes Rot taucht, begleitet von Canapés und Drinks. Zurück im Longitude 131° genießen Sie kreative australische Küche zum Dinner im Dune House Restaurant. (F/M/A)

6. Tag AYERS ROCK - CAIRNS - DAINTREE

Am Morgen Besuch der Muttijulu-Wasserstelle, einem besonders mystischen Ort am Uluru. Sie können auch optional bei einem Helikopterflug das Outback von oben erleben. Anschließend Inlandsflug nach Cairns im tropischen Norden (Flugdauer ca. 2,5 Std.). Entlang einer unberührten Küste mit menschenleeren Stränden fahren Sie zu Ihrer Regenwald-Lodge direkt am Rande des Daintree-Nationalparks, die Sie bereits mit einem Dinner erwartet. (F/A)

7. Tag DAINTREE

Am Vormittag lässt Sie ein Ranger auf einsamen Wegen über die Vielfalt des Regenwaldes staunen. Gestalten Sie den Nachmittag ganz nach Ihren Wünschen - ganz aktiv oder entspannend bei einer Anwendung im renommierten SPA der Lodge. Auch eine Ballonfahrt über die Atherthon Tablelands am frühen Morgen ist eine Option. (F)

8. Tag GREAT BARRIER REEF

Das Great Barrier Reef ist das größte und vielleicht auch schönste Korallenriff der Erde und steht ganz weit oben auf der Must-Do-Liste von Weltenbummlern. Den ganzen Tag widmen Sie sich diesem UNESCO-Weltnaturerbe an Bord der luxuriösen Segelyacht Aquarius. Ein Kaleidoskop tropischer Fische tummelt sich zwischen den prächtigen Korallen. Schnorchel, Taucherbrille und ein Glasbodenboot sind für Sie bereit. (F/M)

9. Tag DAINTREE - CAIRNS - SYDNEY

Rückfahrt nach Cairns, von wo Ihr Inlandsflug nach Sydney startet (Flugdauer ca. 3 Std.). Sydney ist unzweifelhaft eine der schönsten Städte der Welt, mit einem weit ausladenden Naturhafenbecken. Und beim Blick aus Ihrem Hotelzimmer: das berühmte Opernhaus und die Harbour Bridge - zum Greifen nahe! Genießen Sie diesen atemberaubenden Ausblick auch am Abend bei einem Drink im Clubbereich des Shangri-La Hotels. (F)

10. Tag SYDNEY

Auf einer Rundfahrt lernen Sie einige von Sydneys Highlights kennen: das alte Viertel The Rocks am Fuße der Harbour Bridge, Darling Harbour und das Viertel Kings Cross. In Watson Bay kosten Sie im Doyles frisches Seafood direkt am Strand. Über Bondi Beach, einen der bekanntesten Surfspots der Welt, geht es zurück. Abschließend erwartet Sie eine Führung im weltberühmten Opernhaus. Erfahren Sie mehr über seine Entstehung und erleben Sie die Akustik in einem der vielen Theater- und Konzertsäle. Auf Wunsch und je nach Spielplan bemühen wir uns für Sie gerne um Eintrittskarten einer Aufführung. (F/M)

Verlängerung Kangaroo Island ab 3.690,00	auf Anfrage
Verlängerung Tasmanien ab 2.990,00	auf Anfrage

Zusätzliche Reiseinformationen

DIE ICH-MOMENTE

- ENTSPANNT ANKOMMEN - FLÜGE IN DER BUSINESS CLASS
- SALZ UND SONNE - SEGELTÖRN DURCH DEN HAFEN SYDNEYS
- DAS OUTBACK UND ICH - IM EINZIGARTIGEN LUXUS-CAMP LONGITUDE 131°
- FISCH, SCHILDKRÖTEN UND KORALLEN - SCHNORCHELN IM GREAT BARRIER REEF IST EIN MUSS

UNTERKÜNFTE

Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Melbourne / 2 / Grand Hyatt Melbourne 5 Sterne
Ayers Rock / 2 / Longitude 131° 5.5 Sterne
Daintree / 3 / Silky Oaks Lodge 4.5 Sterne
Sydney / 4 / Shangri-La Hotel Sydney 5 Sterne

KLIMA UND REISEZEIT

Die Jahreszeiten sind denen der nördlichen Halbkugel entgegengesetzt. Ein Drittel des Landes liegt in der tropischen Zone, zwei Drittel in der gemäßigten Zone. Die beste Zeit, um das "Rote Zentrum" zu erkunden, ist von April bis Oktober.

VISA

Für die Einreise nach Australien ist ein Visum notwendig. Dazu wird ein mindestens für die Dauer des Aufenthalts gültiger Reisepass benötigt. Das Visum ist im Reisepreis inklusive.

Teilnehmerzahl: mindestens 8, maximal 12

VERLÄNGERUNGEN

- Hamilton Island ab 2.090,00
- Tasmanien ab 2.990,00
- Kangaroo Island ab 3.690,00

ZUSATZLEISTUNGEN

- Helikopter-Flug in Ayers Rock ab 220,00
- Ballonfahrt Cairns ab 250,00

Hinweise zu den Flugpreisen

ZUSCHLÄGE PRO PERSON IN EUR (ab Preise)

- FLÜGE MIT CATHAY PACIFIC

Flüge ab/bis Frankfurt oder Düsseldorf inkl.

Flüge ab/bis Zürich + 100

Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof + 120

Anschlussflüge von/nach Deutschland + 250

Anschlussflüge von/nach Wien inkl.

Premium Economy Class (Frankfurt - Melbourne) bis zu -1.190

Premium Economy Class (Sydney - Frankfurt) bis zu -1.190

- FLÜGE MIT EMIRATES

Flüge ab Frankfurt, Hamburg oder München + 750

Flüge ab/bis Österreich ab 1.300

Flüge ab/bis der Schweiz ab 1.200

Rail&Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof inkl.

First Class (Frankfurt - Melbourne) ab 2.100

First Class (Sydney - Frankfurt) ab 2.100

Sonstige Hinweis

Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu Ihrem Wunschtermin buchbar. Dabei werden Sie von Deutsch und Englisch sprechenden Reiseleitern

11. Tag BLUE MOUNTAINS

Am Morgen startet Ihr Ausflug in die Blue Mountains, einem Naturschutzgebiet mit eindrucksvollen Schluchten, dichten Wäldern und einmaligen Felsformationen. Zunächst besuchen Sie den Featherdale Wildlife Park in Begleitung eines Tierpflegers. Eine kurze Wanderung am Rande der Wentworth Falls bietet anschließend immer wieder fantastische Ausblicke. Beim Lunch im Boiler House Café verliert sich der Blick über dem Megalong Valley und nach dem Besuch des Govetts Leap Wasserfalls erfolgt ein Stopp an den berühmten Three Sisters. Der Abend in Sydney steht zur freien Verfügung. (F/M)

12. Tag SYDNEY

Am Vormittag bleibt Zeit für eigene Entdeckungen. Am Nachmittag ist exklusiv für Sie ein Segelschiff gechartert, das zur besten Tageszeit und schönstem Licht stilvoll das Opernhaus, die Harbour Bridge und die zahlreichen Buchten des weiten Hafenbeckens passiert. Das Farewell-Dinner genießen Sie im Pulu at Freshwater Restaurant in einem historischen Strandhaus. (F/A)

13. Tag SYDNEY - RÜCKFLUG

Gegen Mittag Rückflug mit Cathay Pacific über Hongkong oder mit Emirates über Dubai nach Europa (Flugdauer insg. ca. 23,5 Std.). (F)

14. Tag ANKUNFT

Ankunft am Morgen.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Optionale Verlängerungsmöglichkeiten:**HAMILTON ISLAND**

Wenn Sie einfach nur entspannen wollen, empfehlen wir einen Aufenthalt auf Hamilton Island. Hier ist jeder Tag wie im Paradies! Leistungen: Flüge, Transfers, 4 Übernachtungen im qualia (6 Sterne / Leeward Pavilion), Frühstück. ab 2090,00

TASMANIEN

Die schönste Insel Australiens ist ein wahres Naturparadies. Sie wohnen nahe der berühmten Wine Glass Bay in einer modernen Luxuslodge. Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge, 3 Übernachtungen in der Saffire Freycinet Lodge (6 Sterne / Deluxe Suite), Vollpension. ab 2990,00

KANGAROO ISLAND

Kangaroo Island ist die beste Adresse, um die australische Tierwelt zu erleben. Sie wohnen in einer Lodge an den Klippen mit traumhaftem Ozeanblick! Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge, 3 Übernachtungen in der Southern Ocean Lodge (6 Sterne / Ocean Retreat), Vollpension. ab 3690,00

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
------------	------------

betreut.

Gerne erstellen Ihnen unsere Reisedesigner auch eine Individualreise: An- und Abreise, Hotelauswahl und Route werden maßgeschneidert und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Termine	Min.
Min. = Mindestanzahl Personen	

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten**4. Tag Alice Springs - Ayers Rock**

In der Mitte Australiens, im sogenannten Red Center, von den Einheimischen auch oft als Never Never bezeichnet, erhebt sich urplötzlich aus dem roten Sand dieser unwirtlichen Gegend, wohl eine der spektakulärsten und bekanntesten Felsformationen der Erde, der Uluru. Europäische Entdecker gaben ihm den Namen Ayers Rock, doch egal wie man ihn auch nennen mag, seine unglaubliche Faszination wird man wohl nie ganz begreifen.

Zusammen mit den rund 30 Kilometer entfernten Olgas, auch Kata Tjuta genannt, bildet der Ayers Rock den Uluru-Kata-Tjuta-Nationalpark. Ausgangsort für eine Besichtigung ist der kleine Ort Yulara, welcher sich rund 450 Kilometer von Alice Springs entfernt befindet. Bei der Entdeckung des Uluru waren noch viele der Meinung, dass dieser Inselberg in einigen Jahren in Vergessenheit geraten würde und sich dann niemand mehr für ihn interessieren würde, doch bereits Anfang des 20. Jahrhundert reisten Touristen aller Herreländer in das australische Outback um dieses Wunderwerk der Natur zu bestaunen, bis heute hat sich abgesehen von den gestiegenen Besucherzahlen, daran auch nichts geändert.

Viele bezeichnen das Wahrzeichen Australiens oft als Monolith, Forscher haben aber heraus gefunden, dass der Ayers Rock gar kein Monolith ist sondern unterirdisch mit den Felsendomen der Olgas verbunden ist. Ein weiteres Phänomen in Zusammenhang mit dem Uluru fanden Wissenschaftler 2006 an der Südwestspitze Australiens.

Während einer Untersuchung der Wasserströmungen fanden sie Wissenschaftler einen Unterwasserberg der dem australischen Wahrzeichen im Herzen des 5. Kontinents in Form und Größe erschreckend ähnlich ist. Man fand also quasi einen Zwilling des berühmten Inselbergs und taufte ihn Mount Gabi.

Alice Springs - The Olgas

Nur rund 30 Kilometer vom weltberühmten Ayers Rock entfernt befindet sich eine zwar weniger bekannte aber dennoch ebenso spektakuläre Attraktion, die Olgas. Ihren Namen verdankt die Gruppe aus 36 Inselbergen ihrem europäischen Entdecker Ernest Giles, welcher die Felsformationen nach der Königin Olga von Württemberg benannte. Im Jahre 1995 wurde sie allerdings offiziell wieder in ihren ursprünglichen Aborigine Namen Kata Tjuta umbenannt. Dieser bedeutet so viel wie „viele Köpfe“. Die Olgas bilden zusammen mit dem Uluru oder Ayers Rock sowohl ein größten Teils unterirdisches Gebirge als auch den Uluru-Kata-Tjuta Nationalpark.

Für die australischen Ureinwohner sind die 26 Inselberge ebenso wie der 30 Kilometer entfernte Uluru heilige Stätten, darauf sollte Besucher unbedingt Rücksicht nehmen. Allerdings ist es gestattet auf ausgeschriebenen Wegen zwischen den „Köpfen“ zu wandern. Dabei gibt es kurze Wanderungen von 30 Minuten bis eine Stunde oder auch

ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Wien	auf Anfrage
Ballonfahrt Cairns ab 250,00	auf Anfrage
First-Class Flug ab 2100,00 pro Flug mit Emirates	auf Anfrage
Helikopter-Flug in Ayers Rock ab 220,00	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 150,00	auf Anfrage
Premium Economy Class bis zu -1190,00 Ersparnis pro Flug mit Cathay Pacific	auf Anfrage
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab insges. 13990,00	auf Anfrage
Verlängerung Hamilton Island ab 2.090,00	auf Anfrage
Verlängerung Kangaroo Island ab 3.690,00	auf Anfrage
Verlängerung Tasmanien ab 2.990,00	auf Anfrage

Städte

Melbourne

Die heutige Millionenmetropole am Yarra-River war einst die Hauptstadt des australischen Kontinents, diesen Titel musste sie allerdings zu Beginn des 20. Jahrhunderts an Canberra abtreten. Heute ist Melbourne die Hauptstadt des Bundesstaates Victoria und mit über 3 Millionen Einwohnern nach Sydney die zweitgrößte Stadt des Kontinents. Als Beinamen wählte Melbourne den Begriff „City of Events“, ganz im Stile des Bundesstaates Victoria, welcher sich auch gern „The Place to be“ nennt. Seinen Beinamen trägt die Hauptstadt zu Recht, denn hier scheinen die Feierlichkeiten und Großereignisse das ganze Jahr über nicht aufzuhören, somit spielt es kaum eine Rolle, wann Sie Melbourne besuchen, es wird Ihnen stets etwas geboten.

Doch die Feiern und Festivals sind nicht die einstigen Attraktionen der Stadt. Melbourne ist reich an kulturellem Erbe und futuristischen Gebäuden. Berühmte und bedeutende Highlights sind der Federation Square, das Old Parliament House, das Victorian Arts Center und das Melbourne Museum. Ein weiteres Must-See ist der 1841 erbaute Old Melbourne Goal, dieses bis 1929 als Gefängnis genutzte Gebäude erlangte besondere Berühmtheit, da hier der bekannte Buschräuber Ned Kelly im Jahre 1880 seinen Tod fand. Auch die südliche Vorstadt St. Kilda ist bei Besuchern und Bewohnern gleichermaßen sehr beliebt.

Hier gibt es neben einer wunderschönen Strandpromenade auch viele einladende Bar, Restaurants und Cafés und natürlich nicht zu vergessen einen malerischen Strand. Ebenfalls besuchen sollten Sie das Melbourne Aquarium, dieses hochmoderne Aquarium bringt ihnen die Schönheit und Faszination der im Pazifik lebenden Tierwelt näher. Sehr beliebt ist auch die nicht weit von Melbourne gelegene Phillips Island, die Insel ist vor allem wegen ihrer possierlichen kleinen Bewohner sehr bekannt und beliebt, die niedlichen Zwergpinguine treten hier jeden Abend ihren Marsch von der Küste zu ihren Nistplätzen an.

sehr ausgedehnte, welche schon mal bis zu 5 Stunden dauern können. An sehr heißen Tagen werden die Routen für diese langen Wanderungen zum Schutz der Besucher geschlossen.

Besonders atemberaubend ist eine Tour durch das fantastische Valley of the Winds. Ebenso wie der Ayers Rock zeigen sich auch die Kata Tjuta bei Sonnenauf- und Untergang am eindrucksvollsten. Auch sie wechseln dann ihre Farbe. Für diese bezaubernden Anblicke wurden extra Aussichtspunkte unweit der Olgas eingerichtet. Das rund 40 Kilometer entfernte Yulara bietet komfortable Übernachtungsmöglichkeiten.

5. Tag Alice Springs - Ayers Rock

In der Mitte Australiens, im sogenannten Red Center, von den Einheimischen auch oft als Never Never bezeichnet, erhebt sich urplötzlich aus dem roten Sand dieser unwirtlichen Gegend, wohl eine der spektakulärsten und bekanntesten Felsformationen der Erde, der Uluru. Europäische Entdecker gaben ihm den Namen Ayers Rock, doch egal wie man ihn auch nennen mag, seine unglaubliche Faszination wird man wohl nie ganz begreifen.

Zusammen mit den rund 30 Kilometer entfernten Olgas, auch Kata Tjuta genannt, bildet der Ayers Rock den Uluru-Kata-Tjuta-Nationalpark. Ausgangsort für eine Besichtigung ist der kleine Ort Yulara, welcher sich rund 450 Kilometer von Alice Springs entfernt befindet. Bei der Entdeckung des Uluru waren noch viele der Meinung, dass dieser Inselberg in einigen Jahren in Vergessenheit geraten würde und sich dann niemand mehr für ihn interessieren würde, doch bereits Anfang des 20. Jahrhundert reisten Touristen aller Herreländer in das australische Outback um dieses Wunderwerk der Natur zu bestaunen, bis heute hat sich abgesehen von den gestiegenen Besucherzahlen, daran auch nichts geändert.

Viele bezeichnen das Wahrzeichen Australiens oft als Monolith, Forscher haben aber heraus gefunden, dass der Ayers Rock gar kein Monolith ist sondern unterirdisch mit den Felsendomen der Olgas verbunden ist. Ein weiteres Phänomen in Zusammenhang mit dem Uluru fanden Wissenschaftler 2006 an der Südwestspitze Australiens.

Während einer Untersuchung der Wasserströmungen fanden sie Wissenschaftler einen Unterwasserberg der dem australischen Wahrzeichen im Herzen des 5. Kontinents in Form und Größe erschreckend ähnlich ist. Man fand also quasi einen Zwilling des berühmten Inselbergs und taufte ihn Mount Gabi.

6. Tag Alice Springs - Ayers Rock

In der Mitte Australiens, im sogenannten Red Center, von den Einheimischen auch oft als Never Never bezeichnet, erhebt sich urplötzlich aus dem roten Sand dieser unwirtlichen Gegend, wohl eine der spektakulärsten und bekanntesten Felsformationen der Erde, der Uluru. Europäische Entdecker gaben ihm den Namen Ayers Rock, doch egal wie man ihn auch nennen mag, seine unglaubliche Faszination wird man wohl nie ganz begreifen.

Zusammen mit den rund 30 Kilometer entfernten Olgas, auch Kata Tjuta genannt, bildet der Ayers Rock den Uluru-Kata-Tjuta-Nationalpark. Ausgangsort für eine Besichtigung ist der kleine Ort Yulara, welcher sich rund 450 Kilometer von Alice Springs entfernt befindet. Bei der Entdeckung des Uluru waren noch viele der Meinung, dass dieser Inselberg in einigen Jahren in Vergessenheit geraten würde und sich dann niemand mehr für ihn interessieren würde, doch bereits Anfang des 20. Jahrhundert reisten Touristen aller Herreländer in das australische Outback um dieses Wunderwerk der Natur zu bestaunen, bis heute hat sich abgesehen von den gestiegenen Besucherzahlen, daran auch nichts geändert.

Alice Springs

Sie ist die Hauptstadt des Outbacks, des Red Centres, einer der unwirtlichsten Gegenden unserer Erde. Die einst kaum besiedelte Outbackstadt ist heute ein urbanes Zentrum mit rund 22.000 Einwohnern. Zwar ist sie auch heute noch sehr abgeschieden, immerhin befinden sich zwischen ihr und allen anderen großen Städten mindestens 1.500 Kilometer aber dennoch konnte ein zeitgemäßer und gehobener Lebensstandard geschaffen werden. Bekannt ist die Stadt vor allem als Ausgangspunkt für einige der berühmtesten Sehenswürdigkeiten des Outbacks wie der Ayers Rock, die Olgas oder der Kings Canyon.

Aber auch innerhalb der Stadt gibt es für Besucher einiges zu sehen, beispielsweise das Reptilien-Center, das Museum Zentralaustraliens, das Adelaide-House – das erste Krankenhaus der Stadt und das Stuart Town Gaol, welches bis 1938 als Gefängnis diente und heute das älteste Gebäude der Stadt ist. Auch außerhalb des Stadtzentrums von Alice Springs warten einige Sehenswürdigkeiten auf die Besucher. Besonders berühmt ist die Old Telegraph Station, welche der eigentliche Grund für die Besiedlung der Region war. Aber auch der lokale Stützpunkt des Royal Flying Doctor Service, der ANZAC Hill, der Desert Park und die School of the Air sind sehr sehenswert. Benannt wurde die Stadt übrigens nach der Frau des Kommunikationswissenschaftlers und Astronomen Charles Todd, Alice Todd. Nach ihm wurde allerdings das Flussbett nahe der Stadt benannt, welches aber zumeist ausgetrocknet ist, der Entdecker des Flussbetts hielt es fälschlicher Weise für eine Quelle, deshalb „Springs“.

Cairns

Die im tropischen Norden Australiens gelegene Stadt Cairns zählt neben den Hauptstädten wohl zu den bekanntesten australischen Orten, dabei ist in Größe und Einwohnerzahl kaum vergleichbar mit Metropolen wie Sydney, Melbourne, Perth oder Adelaide. Dennoch ist die Stadt ein beliebter Ferienort und idealer Ausgangspunkt für Ausflüge zum Great Barrier Reef oder zur Nordspitze mit dem Cape Tribulation oder Cape York. Doch auch innerhalb der Stadt boomt der Tourismus, kein Wunder denn neben unzähligen Hotels, Restaurants, Cafés und Shopping-Möglichkeiten überzeugt die Stadt vor allem mit ihren zahlreichen Attraktionen.

Dazu gehört besonders die kostenlose Badelagune, diese ist nicht nur zentral gelegen sondern bietet neben traumhaften Badespaß auch einen hervorragenden Treffpunkt für Touristen und Einheimische, mit Grillplätzen und Liegewiesen. Ein weiterer Höhepunkt ist das Nachtleben dieses pulsierenden Städtchens, bis in die frühen Morgenstunden kann man hier in den zahlreichen Clubs und Bars feiern gehen. Wer es entspannter mag, der sollte unbedingt einen Spaziergang durch die Flecker Botanic Gardens unternehmen.

Für Tierfreunde bietet die Undersea World am Pier Market Place eine interessante Vorstellung mit Haifütterungen. Vom Pier aus hat man zudem einen herrlichen Blick über die Trinity Bay. Geschichtsinteressierte hingegen sollten sich die Ausstellung des Royal Flying Doctor Service ansehen, hier kann man viel Interessantes über die Geschichte und die Arbeit der fliegenden Ärzte erfahren.

Sydney

Die größte, bekannteste und beliebteste Stadt des australischen Kontinents ist wohl zweifelsohne Sydney, die Hauptstadt des Bundesstaates New South Wales. Sie ist ein absolutes Muss bei einem Besuch des 5. Kontinents. Die kosmopolitische Millionenmetropole am Pazifik beeindruckt ihre Gäste mit ihren wunderschönen Häfen, den traumhaften Stränden, den faszinierend vielseitigen Vierteln und ihren unverkennbaren, weltbekannten Wahrzeichen.

Viele bezeichnen das Wahrzeichen Australiens oft als Monolith, Forscher haben aber heraus gefunden, dass der Ayers Rock gar kein Monolith ist sondern unterirdisch mit den Felsendomen der Olgas verbunden ist. Ein weiteres Phänomen in Zusammenhang mit dem Uluru fanden Wissenschaftler 2006 an der Südwestspitze Australiens.

Während einer Untersuchung der Wasserströmungen fanden sie Wissenschaftler einen Unterwasserberg der dem australischen Wahrzeichen im Herzen des 5. Kontinents in Form und Größe erschreckend ähnlich ist. Man fand also quasi einen Zwilling des berühmten Inselbergs und taufte ihn Mount Gabi.

8. Tag Cairns - Great Barrier Reef

Vor der Ostküste Australiens erstreckt sich auf einer Fläche von 347.800 km² das größte Korallenriff der Erde. Seit 1981 genießt es den Status eines UNESCO-Weltkulturerbes, zudem zählt es zu den sieben Weltwundern der Natur. Rund 8 Millionen Touristen besuchen jedes Jahr das Riff, dabei sind die beliebtesten Ausgangspunkte die Städte Cairns und Airlie Beach. Besonders bei Tauchern ist das Riff sehr beliebt, denn die einmalig schöne Unterwasserwelt bietet einen faszinierenden Artenreichtum und unglaublich herrliche und farbenfrohe Eindrücke.

Auch das Schnorcheln ist eine sehr beliebte Aktivität am Riff und bietet ebenfalls zauberhafte Einblicke in die australische Unterwasserwelt. Die Vielfalt und Schönheit ist schier unbegreiflich, so leben hier mehr als 1500 verschiedene Fischarten und ebenso viele Schwammarten, hinzu kommen noch mehr als 5000 Weichtierarten und rund 215 Vogelarten. Besonders bleibt in ein- oder mehrtägige Bootsausflüge hinaus zum Great Barrier Reef. Doch so wunderschön wie das Riff ist, so gefährdet ist es auch. Schon seit Jahren sind die Korallenbänke massiv von der Massenkoralenbleiche betroffen.

Auch das Vermehrte Auftreten von Zyklonen und die ansteigenden Wassertemperaturen der Weltmeere stellen eine immense Bedrohung für das Great Barrier Reef dar. Die ideale Zeit für einen Ausflug zum Riff sind die australischen Wintermonate Mai bis September, da in den australischen Sommermonaten die Zeit der Monsunregen ist und es dementsprechend sehr häufig sehr stark regnet. Auf Rundreisen durch Australien zeigt das Great Barrier Reef nur einmal mehr wie vielfältig und facettenreich der 5. Kontinent ist.

9. Tag Sydney - Sydney Opera House

Das neben dem Ayers Rock wohl bekannteste Wahrzeichen Australiens und die sicherlich bekannteste und beliebteste Attraktion der Millionenmetropole Sydney ist ganz ohne Zweifel das Opernhaus von Sydney. Das 1973 fertiggestellte Bauwerk ist schon auf Grund seiner Lage unglaublich beeindruckend, direkt am Wasser gebaut überbietet es wohl so ziemlich jedes andere Opernhaus der Welt. Zudem ist seine Architektur, welche an Segel erinnert, wirklich einmalig und atemberaubend.

Seit 2007 gehört das Sydney Opera House nun auch Weltkulturerbe der UNESCO. Im geräumigen Inneren des Opernhauses finden neben der Opernbühne auch ein Kino, ein Konzertsaal, eine Bibliothek, mehrere Studios und drei Theater sowie zahlreiche Bars und Restaurants Platz.

Der Bau dieses architektonischen Meisterwerks war allerdings von vielen Problemen bekleidet. So verzögerte die komplizierte Dachkonstruktion nicht nur die Fertigstellung sondern trieb auch die Baukosten enorm in die Höhe. Der dänische Architekt Jorn Utzon, welcher den internationalen Wettbewerb um die Gestaltung des Opernhauses gewonnen hatte, geriet in Streit mit der australischen Regierung und distanzierte von dem Projekt. Somit dauerte der Bau nicht wie angenommen 6 Jahre sondern stolze 14 Jahre.

Allen voran natürlich das Opernhaus, welches sich nach anfänglichen Schwierigkeiten in Planung und Erbauung, zu einem der „Big Three“ gemausert hat, die anderen zwei der „Big Three“ sind das Great Barrier Reef und der Uluru (Ayers Rock). Zusammen mit der Harbour Bridge prägt das Opernhaus die unverwechselbare Skyline der pulsierenden Weltstadt. Eines der bekanntesten und beliebtesten Viertel der Stadt sind The Rocks. Das einstige Schandfleck der Stadt wurde mühevoll restauriert und ist heute mit seinen zahlreichen Bars und Restaurants ein Anziehungspunkt für Städtereisende, aber auch für Sydneysider, denn dieses Viertel beheimatet in seinen engen Gassen und historischen Gebäuden immer noch den Pioniergeist des alten Sydney.

Nicht nur die Stadt selbst, auch die Umgebung ist einfach hinreißend. So befinden sich ganz in der Nähe die Blue Mountains. Diese bieten ein beliebtes Naherholungs-, Wander- und im Winter manchmal auch Skigebiet. Die faszinierende Flora und Fauna sowie die imposante Bergwelt bietet ein tolles Panorama für ausgedehnte und unvergessliche Ausflüge. Für Badebegeisterte, Sonnenanbeter und Wassersportler empfehlen sich die zahlreichen umliegenden Strände, zu den bekanntesten gehören Bondi, Coggie und Manly. Ja die älteste Stadt Australiens hat so einiges zu bieten.

Adelaide

Die Küstenstadt Adelaide am Saint-Vincent-Golf ist die Hauptstadt des australischen Bundesstaates South Australia. Sie wurde nach der deutschstämmigen Königin Englands Queen Adelaide, zu Deutsch Adelheid benannt. Anders als die meisten australischen Großstädte ist das Zentrum Adelaides eher klein gehalten, das bringt den Vorteil, dass man alles bequem zu Fuß erreichen kann. Die Stadt trägt den Beinamen „Festival City“, da sich hier eine reiche Künstlerszene etabliert hat und das ganze Jahr Veranstaltungen zu Kunst, Musik und Kultur stattfinden. Nicht zuletzt deswegen hat Adelaide in den letzten Jahren seinen Ruf aufbessern können und immer mehr Touristen angelockt.

Aber auch die das reiche geschichtliche Erbe der Stadt wirkt wie ein wahrer Besuchermagnet. Im Gegensatz zu vielen anderen australischen Siedlungen ging die Hauptstadt South Australias nicht aus einer Sträflingskolonie hervor, zudem gibt es hier eine Unzahl von Kirchen, was der Stadt auch ihren zweiten Beinamen „City of Churches“ einbrachte. Besonders Kultur- und Geschichtsinteressierte kommen in Adelaide auf ihre Kosten, das weiß auch die Stadtverwaltung und so fährt eine kostenlose Buslinie die Hauptattraktionen der City regelmäßig ab, ergänzend informiert der Busfahrer über die Geschichte und Bedeutung der einzelnen Attraktionen, wie dem Festival Centre, dem Central Market, der Art Gallery oder dem Old Parliament House. Ganz besonders interessant sind auch die hier teilweise noch sehr lebendigen deutschen Traditionen. So wird in Adelaide jedes Jahr das „Schuetzenfest“ begangen.

Und rund 25 Kilometer vom Zentrum entfernt befindet sich die einstige deutsche Siedlung Hahndorf, auch hier sind die deutschen Traditionen noch sehr lebendig, es gibt deutsche Bäcker, Fleischer, Schuster und Restaurants. Mit diesem vielfältigen Angebot hat sich Hahndorf zu einer wichtigen Touristenattraktion für Adelaide-Besucher entwickelt. Eine weitere wichtige Attraktion unweit der Stadt ist Kangaroo Island, ein Highlight auf das Reisende in keinem Fall verzichten sollten. Die Insel fasziniert mit eindrucksvoller Natur, einer einzigartigen Tierwelt und beeindruckenden Landschaften. Für eine Erkundung dieses Inselparadieses ist Adelaide ideal.

Heute ist das Opera House der Touristenmagnet schlechthin in Sydney und zusammen mit der nicht weit entfernten Harbour Bridge prägt es eines der bekanntesten Stadtbilder dieser Erde.

10. Tag Sydney - The Rocks

Direkt zwischen den beiden Wahrzeichen der australischen Millionenmetropole Sydney, der Harbour Bridge und dem Opera House befindet sich der älteste und bekannteste Stadtteil Sydneys – The Rocks. Vor mehr als 200 Jahren erreichte hier die erste Flotte das australische Festland.

Am 26. Januar 1788, dem heutigen australischen Nationalfeiertag, legten hier an der Sydney Cove unter dem Kapitän Arthur Phillip die ersten 11 Schiffe an und begründeten damit die europäische Besiedlung des 5. Kontinents. Neben den Siedlern und Soldaten gingen damals vor allem zahlreiche Gefangene von Bord. Der westliche Teil wurde gerodet und weil es hier auffällig viele Sandsteinfelsen gab nannte man dieses Gebiet „The Rocks“. Somit waren The Rocks die Geburtsstätte der späteren Weltmetropole Sydney.

Im Laufe der Jahre verkam der Stadtteil zu einem weniger einladenden Hafenviertel mit zahlreichen Spelunken und Bordellen. In der Mitte des 19. Jahrhunderts wollte man das Viertel sogar abreißen um so Herr über die sich hier ausbreitenden Rattenplagen und Seuchen zu werden. Doch diese Pläne wurden verworfen und man begann mit der Sanierung. Heute ist dieser Stadtteil ein beliebtes Ziel für Touristen. Man fühlt sich ein wenig in der Zeit zurückversetzt wenn man durch die engen Gassen der Rocks flaniert. Hier herrscht ein reges Treiben. Zudem hat man von der Oceanfront aus einen herrlichen Blick auf das Opernhaus.

Und am Abend bietet sich dem Besucher hier ein quirliges Nachtleben in den vielen Pubs, Restaurants und Bars. Weitere interessante Stadtteile Sydneys sind das Kings Cross, welches ebenfalls für seine zahlreichen Clubs und Bars bekannt ist, der Darling Harbour, Darlinghurst, Manly, Bondi und Millers Point.

Sydney - Bondi Beach

Der wohl bekannteste Strand Australiens ist sicherlich der Bondi Beach in Sydney. Über das Naherholungsgebiet der Millionenmetropole gibt es sogar Fernsehserien, für viele Besucher gilt der Strand als eine der wichtigsten Attraktionen der Stadt. Da verwundert es nicht, dass der Strand jedes Jahr Millionen Besucher zählt. Zudem ist der Strand auch ein weltbekannter und -beliebter Surfsport.

Der Bondi Beach ist rund einen Kilometer lang, im Süden schließen sich weitere Strände an. Besonders in der Weihnachtszeit ist der Strand heiß begehrt, denn vor allem viele Sydneysider und auch einige eingeweihte Urlauber verbringen ihre Feiertage am Strand. Das hat Tradition. An allen anderen Tagen im Jahr ist Alkohol allerdings streng verboten, ebenso wie Rauchen am Strand, Muscheln sammeln und jegliche Ballspiele und auch Hunde haben keinen Zutritt zum Bondi.

Angrenzend an den Strand befindet sich eine belebte Promenade die „Campbell Parade“ mit zahlreichen Cafés, Restaurants und Shops. Zudem ist die Aussicht von hier auf den Strand einfach unschlagbar. Weiterhin ist der bekannte Stadtstrand auch ein beliebtes Ziel für die internationale Promiwelt. Somit kann es schon einmal vorkommen, dass man beim Bade ein bekanntes Gesicht erblickt. Aber natürlich kann man hier auch hervorragend Baden, sich Sonnen und Entspannen. Für Wassersportbegeisterte gibt es neben dem Surfen noch andere zahlreiche Möglichkeiten.

Sydney - Sydney Opera House

Das neben dem Ayers Rock wohl bekannteste Wahrzeichen Australiens und die sicherlich bekannteste und beliebteste Attraktion der Millionenmetropole Sydney ist ganz ohne Zweifel das Opernhaus von Sydney. Das 1973 fertiggestellte Bauwerk ist schon auf Grund seiner Lage unglaublich beeindruckend, direkt am Wasser gebaut überbietet es wohl so ziemlich jedes andere Opernhaus der Welt. Zudem ist seine Architektur, welche an Segel erinnert, wirklich einmalig und atemberaubend.

Seit 2007 gehört das Sydney Opera House nun auch Weltkulturerbe der UNESCO. Im geräumigen Inneren des Opernhauses finden neben der Opernbühne auch ein Kino, ein Konzertsaal, eine Bibliothek, mehrere Studios und drei Theater sowie zahlreiche Bars und Restaurants Platz.

Der Bau dieses architektonischen Meisterwerks war allerdings von vielen Problemen bekleidet. So verzögerte die komplizierte Dachkonstruktion nicht nur die Fertigstellung sondern trieb auch die Baukosten enorm in die Höhe. Der dänische Architekt Jorn Utzon, welcher den internationalen Wettbewerb um die Gestaltung des Opernhauses gewonnen hatte, geriet in Streit mit der australischen Regierung und distanzierte von dem Projekt. Somit dauerte der Bau nicht wie angenommen 6 Jahre sondern stolze 14 Jahre.

Heute ist das Opera House der Touristenmagnet schlechthin in Sydney und zusammen mit der nicht weit entfernten Harbour Bridge prägt es eines der bekanntesten Stadtbilder dieser Erde.

11. Tag Sydney - Blue Mountains

Verlässt man die Millionenmetropole Sydney in Richtung Westen, erreicht man nach rund 60 Kilometern eines der schönsten Naturschauspiele Australiens, die Blue Mountains. Große Teile der „Blauen Berge“ wurden wegen des Artenreichtums von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Die Blätter der hier wachsenden Eukalyptusbäume sondern Ätherisches Öl ab, welches bei der Verdunstung für einen feinen, blauen Nebel sorgt, welcher dem Gebirge seinen Namen gab.

Über 2 Millionen Besucher kommen jedes Jahr in die Blue Mountains und genießen die traumhafte Bergwelt, die zum Wandern, Erkunden und Erholen einlädt. Besonders bekannt ist die Felsformation „Three Sisters“, diese ist nicht nur besonders eindrucksvoll, sondern auch umrankt von alten Geschichten und Legenden der Aborigines. So wird erzählt, dass sich einst drei Schwestern in 3 Männer eines anderen Stammes verliebten.

Eine Heirat zwischen Stämmen war allerdings verboten und so brach ein fürchterlicher Krieg aus und der Vater verzauberte seine drei Töchter um sie zu schützen in drei Felsen. Im Krieg starb der Vater und somit konnten die Schwestern nie wieder zurück verwandelt werden. So thronen sie bis heute majestätisch in den Blue Mountains. Wandern und Bushwalking sind dabei die beliebtesten Aktivitäten um dieses faszinierende Gebirge, welches Teil der Great Dividing Ranch ist, zu entdecken. Hauptort und idealer Ausgangspunkt zur Erkundung der Blue Mountains ist Katoomba, sie befindet sich nahe dem Echo Point.

Für schwindelfreie Touristen ist der Scenic Skyway eine hervorragende Variante um sich einen Überblick über die Blue Mountains zu verschaffen.